

# „Etwas weniger Trubel“

## Die „Hollедauer Löwen“ hoffen auf den Trainereffekt - Besuch von Ismaik

Von Christine Hainzinger

**Au/Rudelzhausen.** „Ein besseres Jahr mit etwas weniger Trubel und ein bisschen mehr Erfolg“ - die Wünsche von Andy Kern, dem Vorsitzenden des Fanclubs „Hollедauer Löwen“ für das neue Jahr werden viele weitere Anhänger des TSV 1860 München teilen. Wieder einmal zwölf chaotische Monate, die die vorangegangenen noch übertrroffen haben, haben die Sechziger hinter sich.

Zum Abschluss des Jahres bekamen die Löwen-Fans aus der Hollедau noch Besuch von 1860-Investor Hasan Ismaik, der die Weihnachtsfeier der Löwen-Fans im Gasthaus Festner in Rudelzhausen besucht hat. Der Jordanier war schon zum zweiten Mal in diesem Jahr zu Gast in Rudelzhausen, nachdem er im Februar bereits die dort abgehaltene Versammlung der ARGE der Löwen-Fanclubs besucht hatte.

Nun hatten auch viele Hollедauer Fanclub-Mitglieder die Gelegenheit, dem Investor persönlich zu begegnen. Wie gewohnt war die Weihnachtsfeier der Löwen-Fans sehr gut besucht. Dass Ismaik kommen würde, hatte Andy Kern erst am Tag davor kurzfristig erfahren. Es sei eine Ehre für den Fanclub „Hollедauer Löwen“, Besuch von Ismaik zu erhalten, sagte Kern bei dessen Begrüßung. Einen Porzellanlöwen überreichte er als Gastgeschenk.

Etwa eine Stunde blieb der Investor bei der Weihnachtsfeier und „entschuldigte“ sich dabei quasi für das schlechte Abschneiden der Löwen in der Liga. Im Verein werde vieles auf den Prüfstand kommen, sagte Ismaik, auch werden finan-



Hoher Besuch bei den „Hollедauer Löwen“: Investor Hasan Ismaik (Bild links) und Schauspielerin Senta Auth, im Bild rechts mit Fanclub-Vorsitzendem Andy Kern, waren nach Rudelzhausen gekommen.



Bei den „Hollедauer Löwen“ kündigte Hasan Ismaik (2.v.l.) an, wie es beim TSV 1860 München weitergehen soll.

zielle Mittel zur Verfügung gestellt. Mit dem neuen Trainer solle es einen Neuanfang geben.

Anschließend war „Selfie-Zeit“ für die Fans: Eine gute halbe Stunde ließ sich Ismaik mit den Fans fotografieren. Weitere Gäste von 1860 München waren bei den „Hollедauer Löwen“ zu Gast: Geschäftsführer

Anthony Power und Hasan Ismaiks Bruder Yahya Ismaik, der Mitglied des Aufsichtsrates beim TSV 1860 ist. Außerdem Schauspielerin Senta Auth, bekannt aus der BR-Serie „Dahoam is Dahoam“, die laut Kern eine glühende 60er-Anhängerin und auch gut mit den „Hollедauer Löwen“ bekannt ist.

Nicht fehlen darf bei der Weihnachtsfeier der „Hollедauer Löwen“ der Besuch des weiß-blauen Nikolauses, der von diversen Ereignissen im Fanclub und bei den Fahrten zu den 60er-Spielen zu berichten weiß. In diese Rolle schlüpfte heuer erstmals zweiter Fanclub-Vorsitzender Rene Forster, nachdem der „etatmäßige“ Nikolaus Markus Höflinger verletzungsbedingt ausgefallen ist.

Mit der Verpflichtung des neuen Trainers Vítor Pereira verbinden die Löwen-Fans nun große Hoffnungen. Fanclub-Vorsitzender Andy Kern war bei der Vorstellung des neuen Trainers in München dabei. „Er kann gut mit den Menschen und den Medien umgehen“, war Kerns erster Eindruck vom neuen Löwen-Coach. Aber ob das auch sportlich zum Erfolg führt, das müsse sich freilich erst herausstellen, fügte Kern hinzu: „Ich hoffe es.“ Und das wünschen sich bestimmt auch die vielen Löwen-Fans in der Hollедau.